

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Verfasser	5
Inhaltsübersicht	7
Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
1 Unternehmensbewertung im Steuerrecht	19
1.1 Praxisfälle: Unfreiwillige Aufdeckung stiller Reserven	19
1.2 Einführung	20
1.3 Anwendungsfälle	21
1.3.1 Gemeiner Wert	22
1.3.1.1 Bewertung im Erbschaftsteuer- und Schenkung-	
steuerrecht	22
1.3.1.2 Sachverhalte mit Auslandsbezug	23
1.3.1.3 Entnahme- und Einlagetatbestände	26
1.3.1.4 Anteilsveräußerungen und vergleichbare Vorgänge	27
1.3.1.5 Umwandlungsvorgänge	28
1.3.2 Teilwert	32
1.3.2.1 Teilwertabschreibung	33
1.3.2.2 Kaufpreisaufteilung	33
1.3.2.3 Entnahme, Einlage und vergleichbare Tatbestände	34
1.3.3 Fremdvergleichspreis	35
1.3.3.1 Übertragung	36
1.3.3.2 Verdeckte Gewinnausschüttungen	36
1.3.3.3 Funktionsverlagerung	37
1.3.4 Praxisfälle	38
1.3.4.1 Misglückte Umwandlung	38
1.3.4.2 Abfindung unterhalb des gemeinen Werts	39
1.3.4.3 Umzug in die Schweiz	40
1.3.4.4 Geplatzte Betriebsaufspaltung	40
1.3.4.5 Stille-Reserven-Klausel	40
1.3.4.6 Beteiligung der Geschäftsführung	41
2 Der steuerliche gemeine Wert	43
2.1 Begriff und Einordnung	43
2.2 Bewertungshierarchie des § 11 BewG	44
2.3 Ableitung aus Börsenkursen	47
2.4 Ableitung aus Verkäufen unter fremden Dritten innerhalb	
eines Jahres	47
2.5 Ableitung aus den Ertragsaussichten	50

2.6	Andere im gewöhnlichen Geschäftsverkehr übliche Methoden	50
2.7	Substanzwert als Bewertungsuntergrenze	52
2.8	Sonderfälle	54
2.8.1	Zu- und Abschläge	54
2.8.2	Gesellschaft in Liquidation	55
2.8.3	Ungleiche Rechte	55
2.8.4	Anteilsbewertung	55
2.8.5	Eigene Anteile	57
2.8.6	Negativer Unternehmenswert	58
2.8.7	Verfügungsbeschränkungen	58
2.9	Paketzuschläge	59
2.10	Abschließendes Praxisbeispiel: BFH v. 02. 12. 2020 – II R 5/19	61
3	Bewertungsverfahren	63
3.1	Das Ertragswertverfahren nach IDW S 1	63
3.1.1	Konzeptionelle Einordnung des Ertragswertverfahrens	63
3.1.1.1	Bewertungsanlässe	63
3.1.1.2	Maßgeblichkeit des Bewertungszwecks	64
3.1.1.3	Unternehmenswert, Preis und Börsenkurs	67
3.1.1.4	Ertragswerte sind Gesamtwerte	69
3.1.1.5	Ertragswertverfahren im Kontext der Bewertungsverfahren	69
3.1.1.6	Ausgestaltung des Ertragswerts als Eigenka- pitalwert	73
3.1.2	Fahrplan der Bewertung nach dem Ertragswertverfahren	74
3.1.3	Ermittlung und Prognose der zu diskontierenden Nettozuflüsse	77
3.1.3.1	Startpunkt: Vergangenheitsanalyse	77
3.1.3.2	Strategische Unternehmens- und Umweltanalyse	80
3.1.3.3	Dauer des Kapitalisierungszeitraums	82
3.1.3.4	Annahmen und Typisierungen bei objektivierten Unternehmenswerten	83
3.1.3.5	Ableitung des Ertragsüberschusses	88
3.1.3.6	Überleitung zu den bewertungsrelevanten Nettoeinnahmen	92
3.1.3.7	Gesonderte Bewertung des nicht betriebsnotwendigen Vermögens	92
3.1.4	Ermittlung des Kalkulationszinssatzes	93
3.1.4.1	Wesen und Funktion des Kalkulationszinssatzes	93
3.1.4.2	CAPM als konzeptionelle Grundlage des Kalkulations- zinssatzes	95
3.1.4.3	Basiszinssatz	102
3.1.4.4	Markttrisikoprämie	104

3.1.4.5	Betafaktor als unternehmensspezifische Risikoprämie	105
3.1.4.6	Wachstumsabschlag in der Rentenphase	109
3.1.5	Berechnung des Unternehmenswerts (Eigenkapitalwert)	111
3.1.6	Besonderheiten bei der Bewertung von KMU	113
3.1.6.1	Abgrenzung des Bewertungsobjekts	114
3.1.6.2	Planungsrechnungen	114
3.1.6.3	Übertragbare Ertragskraft	114
3.1.6.4	Kalkulatorische Tätigkeitsvergütung	115
3.1.6.5	Persönliche Haftung und Sicherheiten	116
3.1.6.6	Mangelnde Fungibilität	116
3.1.6.7	Insolvenzwahrscheinlichkeit	116
3.2	Multiplikatoren	117
1.	Faustregeln:	118
2.	Vergleichbare börsennotierte Unternehmen:	118
3.	Vergleichbare Unternehmenstransaktionen:	118
3.3	Vereinfachtes Ertragswertverfahren	121
3.3.1	Grundlagen	121
3.3.2	Anwendungsvoraussetzungen	124
3.3.3	Nicht betriebsnotwendiges Vermögen	127
3.3.4	Beteiligungen	129
3.3.5	Junges Betriebsvermögen	131
3.3.6	Besonderheiten	132
3.3.6.1	Abweichungen vom Dreijahreszeitraum	132
3.3.6.2	Bewertung von ausländischen Unternehmen	133
3.3.6.3	Organschaft	134
3.3.7	Ausgangsgröße	134
3.3.8	Hinzurechnungen und Kürzungen	135
3.3.8.1	Hinzurechnungen	136
3.3.8.2	Kürzungen	139
3.3.8.3	Sonderfall: Unternehmerlohn	140
3.3.8.4	Bereinigungen mit gesellschaftsrechtlichem Bezug	144
3.3.8.5	Nachhaltige Veränderung des künftigen Jahresertrags	144
3.3.8.6	Beispiele für Hinzurechnungen und Kürzungen	144
3.3.9	Ableitung des Ertragswerts	147
3.3.10	Checkliste zum vereinfachten Ertragswertverfahren	148
3.4	Substanzwertverfahren	149
3.4.1	Einordnung	149
3.4.2	Umfang des relevanten Betriebsvermögens	150
3.4.3	Abweichender Bewertungsstichtag	152
3.4.4	Wertermittlung: Grundfälle	153
3.4.5	Bewertung der immateriellen Wirtschaftsgüter	156
3.4.5.1	Verwaltungsanweisungen	157
3.4.5.2	Bewertungsverfahren	157

Inhaltsverzeichnis

3.4.5.3	Marktpreisorientierte Verfahren	158
3.4.5.4	Kostenorientierte Verfahren	159
3.4.5.5	Kapitalwertorientierte Verfahren	159
3.4.6	Sonderfälle im Substanzwertverfahren	163
3.4.6.1	Latente Steuern	163
3.4.6.2	Neugründung	164
3.4.7	Würdigung	164
3.5	Schema zur Ableitung des gemeinen Werts nach § 11 BewG	166
4	Beispielfälle	167
4.1	Missglückte Umwandlung	167
4.2	Abfindung unterhalb des gemeinen Werts	171
1.	Schritt: Ermittlung des vereinfachten Ertragswerts	172
2.	Schritt: Berücksichtigung des nicht betriebsnotwendigen Vermögens	174
3.	Schritt: Prüfung, ob Ergebnis offensichtlich unzutreffend	174
4.	Schritt: Erstellung eines Bewertungsgutachtens	175
5.	Schritt: Vergleich mit dem Substanzwert	177
4.3	Umzug in die Schweiz	177
4.4	Geplatzte Betriebsaufspaltung	183
4.5	Stille-Reserven-Klausel	186
4.6	Beteiligung der Geschäftsführung	188
1.	Schritt: Bereinigungen in der Unternehmensplanung	190
2.	Schritt: Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes	190
3.	Schritt: Wert der ewigen Rente	190
4.	Schritt: Wert des betriebsnotwendigen Vermögens	191
5.	Schritt: Ermittlung des Unternehmenswerts	191
Literatur	193
Stichwortverzeichnis	197
Zu den Autoren	201